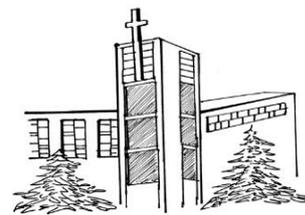




PETTERWEIL-KIRCHE



# GEMEINDEBRIEF

der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Petterweil  
Nr. 313 April 2023



Liebe Leserin, lieber Leser,  
auf den ersten Blick scheint sich die Taube in Rauch auf zu lösen. Die Hoffnung auf Frieden scheitert an der Brutalität unserer Menschenwelt. Die Argumente der Friedensbewegungen – Frieden nur mit friedlichen Mitteln – zerstioben an der bitteren Einsicht: Um Leben zu schützen, um Völkerrecht und die Wahrung der Menschenrechte wieder her zu stellen, muss immer wieder eingeschritten werden – notfalls mit Waffengewalt. Selbst die kleine neutrale Schweiz kommt nicht umhin, für den Verteidigungsnotfall so gut es geht gerüstet zu sein. Auf den ersten Blick scheint sich die Taube in Rauch auf zu lösen.



Auf den zweiten Blick ersteht die Taube neu. Nicht stark wie ein Adler, eher zart und schemenhaft. „Osterhoffnung“ steht unter der Osterkerze.

Ein Blick zurück: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden bei allen Menschen seines Wohlgefallens“. Jesus nahm seine Jünger mit auf dem Weg diese Verheißung zu leben. Gottes Friedensreich ist schon unter uns, wir können friedfertig sein, wir können sogar Feinde lieben, sie in diesen Frieden mit hinein nehmen, sie sozusagen mit friedfertigen Mitteln „entfeinden“. Und Jesus wurde dafür gekreuzigt. Das Kreuz zeigt auch die Brutalität dieser Welt: Menschen fügen anderen unschuldigen Menschen brutal Not und Tod zu. Mit Jesus starb die Hoffnung der Jüngerinnen und Jünger auf eine Zukunft mit Gott, in dem Frieden mit friedlichen Mitteln gegründet wird und Menschen dementsprechend ihre Konflikte austragen und ihre Interessen ausgleichen.

Ein Blick zurück: Wider Erwarten verwandelte Gott Jesu Tod in Jesu Leben, sein Kreuz in ein Zeichen der Versöhnung. „Jesus lebt, mit ihm auch ich“: Wider Erwarten bildeten sich christliche Gemeinden, die den Frieden aus Gott gemäß der Lebensart Jesu in dieser Welt einüben und vorleben konnten. Manche gingen sogar soweit, dass sie deswegen auf ihr Recht zur physischen Selbst-

verteidigung verzichteten. Nur mit guten Worten verteidigten sie sich und segneten dann sogar ihre Mörder. Wir nennen sie Märtyrer, übersetzt: „Zeugen für Gottes Friedensreich auf Erden“.

Ein Blick zurück: Nach den brutalen Schrecken des ersten Weltkrieges formierte sich auch die christliche Friedensbewegung neu. Dietrich Bonhoeffer gehörte mit Leib und Seele dazu. Dann kam Hitler. Obwohl Bonhoeffer zutiefst überzeugt war von Jesu Bergpredigt, meinte er angesichts der brutalen Ereignisse wie Holocaust, Überfall auf Nachbarländer und der daraus sich ergebende 2. Weltkrieg: Man müsse notfalls dem Rad in die Speichen fallen. Bonhoeffer wirkte mit im Widerstand, bei den Umsturzplänen, beim Attentat auf Hitler.

Ein Blick zurück: Nach dem 2. Weltkrieg entstanden Friedensbewegungen neu und mündeten in die große weltweite Bewegung „Für Frieden in Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“. Zugleich tobten Kriege – bis heute. Bis heute müssen Verantwortliche sich fragen: Wie können wir Leben von uns anvertrauten Menschen schützen? Wie können wir gegen Gewalt so gut es geht und sinnvoll gerüstet sein? Wo und wie müssen wir um des Völkerrechts und der Menschenrechte willen notfalls eingreifen, sogar mit Waffengewalt? Und zugleich ist klar: Ein Krieg offenbart das Scheitern von Politik und Diplomatie. Krieg ist nie die Lösung von Problemen, sondern verschärft sie eher noch. Und dennoch: Manchmal muss man dem Rad in die Speichen fallen – können.

Andererseits: Ein gerechter Frieden lässt sich nicht mit Waffengewalt erzwingen, er kann nur durch Miteinanderreden gewirkt werden.

Ich erlebe derzeit, wie Vertreter der einen oder anderen Richtung einander diffamieren und sich denunzieren. Bildlich gesprochen: wenn die Osterkerze als Schlagstock benutzt wird, erlischt sie. Wer auf die Taube schießt, schießt prinzipiell ins Leere.

Ich finde, wir sind gut beraten, die Hoffnung auf Frieden erstmal hier unter uns zu leben: Indem wir gut aufeinander hören, die Argumente der „Gegenseite“ bedenken, uns einem ehrlichen Faktencheck stellen, von Grund auf Respekt haben voreinander. Denn diese Welt ist eine, in der (auch) Jesus gekreuzigt wurde. Zugleich ist sie eine, in der die Osterhoffnung leuchtet. Ostern ist ohne das Kreuz nicht zu haben – und alle Kreuze haben nicht das letzte Wort. Die Friedenshoffnung, die schon gestorben ist, ersteht neu. Dahinter steht eine große Liebe zum Leben. Und die Liebe bleibt.

Friede sei mit Ihnen – und all den anderen!

Ihr Pfr. Michael Neugber

## Gedanken zur Jahreslosung 2023

Ich habe mir eine Tasse gekauft. Außen steht die Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ und auf dem Tassenboden steht „geliebt“.

Damit ich jeden Tag daran erinnert werde: Ein Gott, der MICH sieht.

Ich bin immer noch krank. Körperlich und seelisch. Ich komme langsam dahinter, woran es liegen könnte.

Ich weiß gar nicht, wer ich eigentlich bin. Viel zu lange habe ich in Rollen gedacht: Schülerin, Tochter, Sekretärin, Mutter, „Frauchen“, KV-Mitglied, Chormitglied, Teilhabeassistentin, Lektorin etc. Und wie ich nun mal bin, will ich alles mindestens zu 150% sein, sonst bin ich nicht zufrieden. Und schlimmer noch: Gott ist dann nicht mit mir zufrieden, weil ich es mir zu leicht mache. Ich weiß genau, dass das nicht stimmt. Aber viel zu lange habe ich mir das regelrecht antrainiert bzw. von der Umwelt antrainieren lassen. Ich lerne gerade, mich in Geduld zu üben, loszulassen und mich wiederzufinden. Wie hat Gott mich eigentlich ursprünglich gemeint? Für was bin ich eigentlich geschaffen? Vor lauter Kämpfen für ein „neues Leben“ habe ich das ganz aus dem Blick verloren. Das machen die Angst und die Ungewissheit. Wie soll das alles weitergehen? Das ist ja auch menschlich. Aber doch unnötig. Ich sollte tatsächlich entspannen und loslassen. Mein Leben wirklich Gott überlassen. Er meint es doch gut mit mir. Daran soll mich meine Tasse immer erinnern. Besonders an Tagen, wo ich mich selbst so unmöglich und überhaupt nicht liebenswert finde. Aber bei Gott gelten andere Maßstäbe. Er weiß um unsere Schwächen. Wir müssen keine „Helden“ sein. Und wir müssen nicht perfekt sein.

Ich stehe mir ja auch selbst im Weg. Vor lauter Perfektionismus und dem ständigen „Rudern“ um tolle Leistungen verliere ich die Kraft. Und im schlimmsten Falle gebe ich auf. Das kann doch nun wirklich nicht Gottes Wille sein.

Anfang des Jahres haben mich gesundheitliche Probleme in der Familie förmlich umgehauen. Meine ganze Energie und Freude waren weg. Als hätte jemand sie einfach abgeschnitten. Da habe ich begonnen, mich tatsächlich auf Gott und auf mich zu besinnen. Ich habe bei allen „Ämtern“ eine Pause eingelegt. Eben weil Gott doch mich sieht und nicht meine „Rollen“. Es war, als sollte ich einmal wieder daran erinnert werden, dass ich schon wieder auf dem falschen Weg bin.

Jetzt gehe ich es langsamer an. Allerdings muss ich mich daran jeden Tag erinnern. Von heute auf morgen klappt das nicht.

Ich lese viel. Ich gehe viel spazieren und versuche, den Kopf frei zu bekommen. Ich treffe mich viel mit Freundinnen aus den verschiedenen Gemeinden und tausche mich im Glauben aus. Und ich bete natürlich. Um Gelassenheit. Um Trost. Um Einsicht. Um eine neue Art, meinen Weg wirklich mit Gott zu gehen. Ich weiß, er sieht mich. Und er hat unendlich viel Geduld mit mir.

Und ich lerne, auch einmal „Nein“ zu sagen, zu Aufgaben, die ich eigentlich gar nicht machen möchte. Wo ich wieder nur aus Pflichterfüllung „ja“ sage.

Es ist eine tägliche Übung. Die nehme ich mir für 2023 vor. Und ich versuche, dabei zu bleiben und nicht ständig den Kurs kämpferisch zu verändern.

Das fällt mir wirklich schwer. Und ich merke, wie es täglich in mir arbeitet. Aber auch das zeigt mir: Gott gibt mich nicht auf. Er ist an meiner Seite.

Also trinke ich täglich in größtmöglicher Gelassenheit meinen Tee und lasse mich an Gottes Liebe für mich als sein Kind erinnern.

Ich kann Sie nur dazu ermuntern, es auch einmal zu versuchen.:)

Herzlichst,

Ihre Beate Koffler

Danksagung

# Helmut Jäger

\* 7.8.1937 † 22.2.2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen.

In Liebe, Deine Gretel  
mit Martina und Franz  
Katharina und Steven  
und allen Angehörigen

Petterweil, im März 2023

## **Anna Offen & Jochen Günther wieder in Petterweil am 15. April um 19:00 Uhr in der Martinskirche**

Ihre Lieder gehen unter die Haut: Mit ihrer samtig weichen und doch vollen Stimme singt Anna Offen auf bezaubernde Weise Songs von Adele, Norah Jones oder Joss Stone. Gemeinsam mit Jochen Günther an der Gitarre gastierte die junge Sängerin und Pianistin bereits einige Male in der evangelischen Kirche.

Anna Offens starke Stimme und Jochen Günthers sehr variantenreiches Gitarrenspiel ergänzen sich hervorragend. Sein eindrucksvolles Können an der Gitarre, sein Harmoniegesang und die gemeinsamen charmanten Moderationen tragen zu einem abwechslungsreichen Konzertabend bei, in dessen Mittelpunkt die herausragende Stimme von Anna Offen steht.

Das Konzert am Samstag, den 15. April beginnt um 19:00 Uhr. In der Pause erwartet die Gäste ein Glas Sekt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende am Ausgang wird freundlich gebeten: Dieses Konzept vertreten Anna Offen, Jochen Günther und die Kirchengemeinde ganz bewusst, um allen Menschen den Besuch zu ermöglichen.

„Christus ist gestorben und lebendig geworden,  
um Herr zu sein über Tote und Lebende.“

*Römer 14,9*

Dieses biblische Leitwort für den April soll auch das Thema sein für den  
**Gedenktag der Armen-Kranken-Stiftung für Petterweil**  
**am Ostermontag, dem 10. April 2023, um 18:00 Uhr**  
**in der Martinskirche**

Dazu laden wir herzlich ein.

„Lebendig geworden, um Herr zu sein über ... Lebende“. Als Lebendiger tritt Jesus in eine heilvolle Beziehung zu Menschen weltweit – auch in Petterweil. Das war für Pfr. Flick ganz wichtig. Er sah sich mit allen Christen verpflichtet, das zu leben, was Jesus vorlebte und weiter durch uns wirkt. Dieses „Herr sein“ hat Jesus verdeutlicht: In seinem Sinne „herrschen“ Menschen, wenn sie dem Leben anderer dienen. So will es Gott. Darum stehen Christen anderen Menschen bei, wenn diese in Not geraten sind. Dafür hat er sein Vermögen gestiftet und wir führen ja seine Stiftung weiter. Pfr. Flick sah jedoch: Soziale Aktionen helfen nur auf Dauer, wenn auch das Lebensumfeld in eine bessere Ordnung gebracht wird. Darum hatte er auch einen Sinn für das damals sehr ländlich geprägte Gemeinwesen und machte sich so seine Gedanken, zum Beispiel über „Die Beeinträchtigungen des Ackerbaues und der Obstbaumzucht durch das bestehende Jagdwesen. Eine, den landwirtschaftlichen Vereinen im Großherzogthum (!) Hessen gewidmete Denkschrift“ .

Die Botschaft von Ostern und ganz praktische Folgen für das Zusammenleben soll dieses Jahr im Mittelpunkt der Andacht stehen.

Danach gibt es noch einen kleinen Umtrunk und Zeit für Gespräche.

Seien Sie also herzlich willkommen!

Ihr

Stiftungskuratorium

### **Weltgebetstag 2023 - Glaube bewegt**

liebe Besucherinnen und Besucher des Gottesdienst zum Weltgebetstag,

nach einem stimmigen Gottesdienst in der Martinskirche traf man sich im Gemeindehaus zu einem fröhlichen asiatischen Essen, das von Frau Adachi und ihrer Freundin zubereitet worden war. Frauen aus der Gemeinde bereicherten das Büffet mit einer asiatischen Suppe - es hat allen gut geschmeckt.

Auch die asiatischen Pfannkuchen, die Thomas Golla in Fließbandarbeit zubereitete, fanden reißenden Absatz

Schön war es, dass die Konfis alle dabei waren, denen es besonders der "bubble tea" angetan hatte. Es war ein gelungener Abend.

Wir können 450 € auf das WGT Konto überweisen.

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank

Für das Team Dorothe Schulz

# Evangelische Gottesdienste

**2. April** Palmsonntag

17.00 Uhr St. Bardo  
Ökumenischer Kreuzweg

**16. April** Quasimodogeniti

10.00 Uhr Martinskirche  
Taufgottesdienst (Pfr. M. Neugber)

**6. bis 10. April**  
**Osterzeit**

Alle Gottesdienste  
von  
Gründonnerstag bis Ostermontag  
sehen Sie zusammengefasst auf  
den Seiten 8 und 9

**23. April** Misericordias Domini

11.00 Uhr Ev. Gemeindehaus  
"Gemeinsam.Gott.Genießen"  
(Pfr. M. Neugber)  
Kollekte: für die Tafelarbeit der  
regionalen Diakonischen Werke

**30. April** Jubilate

11.00 Uhr Martinskirche  
Taufgottesdienst (Pfr. M. Neugber)

**4. Mai**

20.00 Uhr Martinskirche  
"Segenszeit" (mehr siehe unten)

**7. Mai** Kantate

11.00 Uhr Martinskirche  
"Offene Kirche"



## SEGENSZEIT – DER MODERNE ABENDGOTTESDIENST

„Segenszeit“ zum „kleinen Wochenende“

Einmal im Monat heißt es am Donnerstagabend 20.00 Uhr: "Jetzt ist Segenszeit"!

Der Gottesdienst soll vor allem diejenigen ansprechen, die moderne Gottesdienste feiern möchten, die ohne viele Worte, aber dafür mit viel Musik und Herzblut gefeiert werden.

Der Gottesdienst soll die Möglichkeit geben, am Donnerstagabend schon von „Alltag“ auf „Wochenende“ umzuschalten, die Arbeitswoche Revue passieren zu lassen und sich ganz auf das Wochenende einzustellen. Gesungen werden moderne englische und deutsche Lieder, und am Ende besteht die Möglichkeit der persönlichen Segnung.

Herzliche Einladung an alle, die sich eine regelmäßige Segenszeit in ihrem Alltag wünschen!

Pfr. Simba Burgdorf im *Gemeindesinn*

# *Gottesdienste in der Osterzeit*

## *6. April Gründonnerstag*

**19.00 Uhr** *Abendmahlmesse anschließend Agape und Lesen aus den Abschiedsreden in St. Bardo (Pater George)*

**19.00 Uhr** *Gottesdienst in der Martinskirche mit Feier des Heiligen Abendmahls zum Gedenken an die Stiftung des Abendmahls (Pfr. M. Neugber)*  
*Kollekte: Für die eigene Gemeinde*

## *7. April Karfreitag*

**10.00 Uhr** *Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der Martinskirche (Pfr. M. Neugber)*  
*Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel*

**15.00 Uhr** *Karfreitagsliturgie in St. Joh. Nepomuk (Blumen für Kreuzverehrung bitte mitbringen)*

# *Gottesdienste in der Osterzeit*

## *8. April Osternacht*

*21.00 Uhr*    *Feier der Osternacht in St. Bonifatius*

## *9. April OSTERN*

*5.00 Uhr*    *Ökumenische Osternacht in der Martinskirche  
mit Osterfeuer*

*7.00 Uhr*    *Ökumenisches Osterlob mit dem Evangelischen  
Posaunenchor auf dem Friedhof*

*10.00 Uhr*    *Osterfestgottesdienst und Feier des Heiligen  
Abendmahls in der Martinskirche  
(Pfr. M. Neugber)*

*Kollekte: Für Kinder- und Jugendarbeit in  
Gemeinde und Dekanat*

*10.30 Uhr*    *Osterhochamt in St. Bardo (Pfr. R. Göttle)*

## *10. April Ostermontag*

*10.30 Uhr*    *Eucharistiefeier in St. Bonifatius*

*18.00 Uhr*    *Gottesdienst zum Gedenktag der  
Pfarrer-Flick-,Stiftung*

*(Pfr. M. Neugber)  
siehe dazu auch Seite 6*

<b>Katholische Gottesdienste April 2023 in St. Bardo</b>		
<b>Sonntag, 02.04.</b>		<b>Palmsonntag</b> Kollekte: für Hl. Grab / Hl. Land
	09.00	Eucharistiefeier (Bitte Palmzweige mitbringen) anschl. Gemeindefrühstück (Pfr. R. Göttle)
<b>Donnerstag, 06.04.</b>		<b>Gründonnerstag</b>
	19.00	Abendmahlmesse, anschl. Agape und lesen aus den Abschiedsreden Jesu (Pater George)
<b>Sonntag, 09.04.</b>		<b>Ostersonntag</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Osterhochamt (Pfr. Rudolf Göttle)
<b>Montag, 10.04.</b>		<b>Ostermontag</b>
		!!! Gottesdienste in der Pfarrgruppe !!!
<b>Donnerstag, 13.04.</b>	18.00	Eucharistiefeier (Pater George)
<b>Sonntag, 16.04.</b>		<b>2. Sonntag der Osterzeit</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	09.00	Eucharistiefeier (Pater George)
<b>Donnerstag, 20.04.</b>	18.00	Eucharistiefeier (Pater George)
<b>Sonntag, 23.04.</b>		<b>3. Sonntag der Osterzeit</b> Kollekte: für die Pfarrgemeinde
	10.30	Eucharistiefeier (Pfr. Rudolf Göttle)
<b>Donnerstag, 27.04.</b>	18.00	Eucharistiefeier (Pater George)
<b>Sonntag, 30.04.</b>		<b>4. Sonntag der Osterzeit</b> Kollekte: für Geistl. Berufe
	09.00	Eucharistiefeier (Pater George)
<b>Donnerstag, 04.05.</b>	18.00	Eucharistiefeier (Pater George)

<b>Gottesdienste der Pfarrgruppe Karben April 2023</b>		
<b>Samstag, 01.04.</b> Okarben	18.00	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 02.04.</b>		<b>Palmsonntag</b>
Kloppenheim	10.00	Eucharistiefeier (Bitte Palmzweige mitbringen)
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier (Bitte Palmzweige mitbringen)
<b>Freitag, 07.04.</b>		<b>Karfreitag</b>
Klein-Karben	11.00	Kinderkreuzweg (bitte Blumen mitbringen)
Kloppenheim	15.00	Karfreitagsliturgie (bitte Blumen mitbringen)
<b>Samstag, 08.04.</b> Klein-Karben	21.00	Feier der Osternacht
<b>Sonntag, 09.04.</b>		<b>Ostersonntag</b>
Kloppenheim	09.00	Osterhochamt
<b>Montag, 10.04.</b>		<b>Ostermontag</b>
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 15.04.</b> Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 16.04.</b>		<b>2. Sonntag der Osterzeit</b>
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 22.04.</b> Kloppenheim	18.00	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 23.04.</b>		<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>
Klein-Karben	09.00	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 29.04.</b> Kloppenheim	18.00	<b>Hl. Katharina von Siena Fest</b> Vorabendmesse
<b>Sonntag, 30.04.</b>		<b>4. Sonntag der Osterzeit</b>
Klein-Karben	10.30	Eucharistiefeier

# Veranstaltungen

## Regelmäßige Veranstaltungen

### **montags:**

- 18.30 Flöten in St. Bardo  
(bei Interesse Tel. 2366)  
20.00 St. Bardo Chor  
(bei Interesse Tel. 6335)  
20.00 Posaunenchor evG

### **dienstags:**

- 19.00 Tanzkreis evG  
(bei Interesse Tel. 01754108786)

### **mittwochs**

- Rheinberger-Frauenchor kG  
(bei Interesse Tel. 3899)

### **donnerstags:**

- 20.00 Männersingkreis unter der  
- 22.00 Leitung von Manfred Fink evG

### **freitags:**

- 19.00 Spielekreis evG

Erklärung: evG = ev. Gemeindehaus  
kG = kath. Gemeindehaus

Der **WELTLADEN** ist geöffnet  
im katholischen Gemeindehaus

**am Samstag, dem 1. April  
von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und  
am Sonntag, dem 2. April  
nach dem Gottesdienst**

Bitte beachten Sie auch unseren Info- und  
Lieferservice unter Tel. 1056

## Besondere Veranstaltungen

### **Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr**

St. Bardo Treff kG

### **Samstag, 15. April, 19.00 Uhr**

Konzert mit Anna Offen in der Martinskirche  
(siehe auch Seite 5)

### **Montag, 17. April, 19.00 Uhr**

Besuchsdienstkreis evG

### **Dienstag, 18. April, 19.30 Uhr**

Gesprächskreis „Glaubenthemen – biblisch  
hinterfragt“ kG

Für alle offen - unabhängig von Konfession  
oder Kirchenzugehörigkeit

### **Mittwoch, 19. April**

14.30 Uhr Seniorenkreis evG

19.30 Uhr Kirchenvorstand evG

### **Montag, 24. April – Freitag, 28. April**

Konfirmandenseminar zur Vorbereitung des  
Vorstellungsgottesdienstes auf dem  
Flensunger Hof

Zur Terminplanung:

Für den

**10. August 2023**

**ist eine ökumenische Gemeindefahrt**  
nach Andernach am Mittelrhein mit  
Besichtigung eines Geysirs auf der Rhein-  
insel geplant. Anschließend soll am  
Nachmittag Koblenz, speziell die Altstadt  
und das Deutsche Eck, erkundet werden.  
Genaue Informationen und Anmelde-  
formalitäten werden im April herausgehen.  
Bitte merken Sie sich den Termin schon vor.  
Katharina Peter und Conny von Schumann

## **St. Bardo-Treff am Mittwoch, den 5. April 2023, 14:30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Bardo Petterweil**

Das Organisationsteam des St. Bardo-Treffs lädt Sie herzlich ein. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit dem Kaffeetrinken und kommen anschließend zum Thema dieses Nachmittags: „Ostern“.

Mit Geschichten und Bräuchen zu diesem Fest möchten wir Sie unterhalten und mit Ihren Beiträgen einbeziehen.

Alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom St. Bardo-Treff

### **Nachrichten aus dem evangelischen Förderverein für Petterweil**

Wie schon in der Presse zu lesen war: Der Verein konnte am 1. Februar gegründet werden. Wir danken allen, die sich so zahlreich zur Gründungsversammlung im Evangelischen Gemeindehaus eingefunden hatten.

Nachdem die Satzung beraten und beschlossen war, wurde auch der Vorstand gewählt.

Ziel ist es, das Leben der Kirchengemeinde in Petterweil zu unterstützen, sei es mit der Organisation von Festen, sei es, beim Erhalt des Gemeindehauses mitzuhelfen. Dafür wird der Verein mit dem Kirchenvorstand zusammenarbeiten, ab 1.1.24 mit dem der Gesamtkirchengemeinde und mit dem dann sogenannten Ortskirchengemeindeausschuss. In allem weiß sich der Verein auch der Pflege der Ökumene verpflichtet.

Zuvor müssen jedoch noch ein paar Schritte gegangen werden.

Der erste Schritt war schon erfolgreich: Das Finanzamt hat im Rahmen der gesetzlichen Regelungen die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt. Nun geht es um die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht. Daraufhin kann ein Konto eingerichtet werden, auf das Spenden und Mitgliedsbeiträge eingezahlt werden können. Ebenso sind Entwürfe für Beitrittsformulare und Spendenbescheinigungen in Arbeit.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Im Namen des Vereins

Ihr Vorstand

Michael Beczkowiak (Vorsitzender)

Ingrid Mauritz (stellv. Vorsitzende)

Sigrid Schaar (Schatzmeisterin)

Michael Neugber (Schriftführer)

# Freud und Leid

## Wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag im April

01.04. Arthur Fischer, 79 J.  
02.04. Marie Jann, 94 J.  
02.04. Katharina Rebel, 94 J.  
06.04. Margaretha Jäger, 80 J.



08.04. Hermann Reuther, 78 J.  
08.04. Elgard Balsler, 76 J.

13.04. Inge Müller, 71 J.  
14.04. Annelie Holland, 80 J.  
14.04. Silvia Klein, 70 J.  
14.04. Dr. Kai Mathieu, 85 J.  
21.04. Frieda Kiefer, 94 J.  
24.04. Else Montag, 93 J.  
24.04. Michael Beczkowiak, 70 J.  
25.04. Klaus Kops, 86 J.  
29.04. Lieselotte Frambach, 80 J.

## Wir trauern um:

Helmut Jäger  
\*07.08.1937 †22.02.2023

## Danksagung



Für die vielfältigen und liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und Begleitung auf ihrem letzten Weg bedanken wir uns.

## Helmy Götz

geb. Heß

\*11.6.1930 † 23.1.2023

Alfred Götz und Sigrid Alt  
Kornelia und Eckehard Kalweit  
Mirco und Susanne  
Max, Sandra und Charlotte

Petterweil, im April 2023

## **St. Bardo - Treff lädt ein:**

### **Busfahrt nach Seligenstadt am Main**

**wann: Mittwoch, 07.06.2023**  
**Abfahrt um: 12.00 Uhr ab St. Bardo-Kirche**  
**Rückfahrt um: 17.00 Uhr, ca. 18.00 St. Bardo**  
**Kosten: 10€ Bus, + 5€ Führung**

#### **Programm:**

*Möglichkeit zum Besuch der Einhardbasilika, Führung durch die Klosteranlage mit historischer Klosterküche, hist. Klosterapotheke, Kloster-und Apothekergarten (ca.1,5 Std.)*

*Danach bleibt noch genügend Zeit für Kaffee und Kuchen oder den Genuss eines leckeren Eises in der bekannten Eisdiele am Mainufer!*

**Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag mit Ihnen!**

**Ihr St. Bardo-Treff – Team**

*Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens 03.05.23 bei Dorothe Schulz, Tel. 41554 oder direkt im Bardo – Treff!*

---

#### **Anmeldung:**

Name: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich nehme an der Busfahrt teil

Ich nehme an der Führung teil

Ich habe einen Rollator

# Monatslosung April 2023:

Christus ist gestorben und lebendig geworden,  
um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9 (E)

## Adressen und Sprechzeiten

### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETTERWEIL

**Gemeindebüro:** Alte Haingasse 42, ☎ 06039/939429, 📠 06039/45258

**Bürozeiten:** Mi: 10.00 – 12.00 Uhr und Fr: 11.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Alexandra Mogel

**Pfarrer:** Michael Neugber, Schlossstraße 9, ☎ 06039/1087

**Sprechzeiten:** Freitag 11.00-12.00 und nach Vereinbarung

[Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de](mailto:Michael.Neugber@evkirche-petterweil.de)

**Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Conny von Schumann, 📞 0160 / 8205573

**Küster:** Horst Preißer, Schwengelgasse 3, ☎ 06039/1084

**Küster-Vertreter:** Richard Cost, 📞 0151 / 54736719

**Vermietung Gemeindehaus:** Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten

**Besuchsdienst:** E-Mail: [bdk@evkirche-petterweil.de](mailto:bdk@evkirche-petterweil.de)

**Konten :** Sparkasse Oberhessen

Kirchengemeinde IBAN DE19 5185 0079 0117 0010 32 BIC HELADEF1FRI

Pfarrer-Flick'sche Stiftung IBAN DE27 5185 0079 0027 0289 26 BIC HELADEF1FRI

**Internet:** [www.evkirche-petterweil.de](http://www.evkirche-petterweil.de), E-Mail: [info@evkirche-petterweil.de](mailto:info@evkirche-petterweil.de)

**Facebook:** [www.facebook.com/EvkirchePetterweil/](https://www.facebook.com/EvkirchePetterweil/)

**Predigt-Blog:** [www.evkirche-petterweil.blog](http://www.evkirche-petterweil.blog)

### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. BARDO PETTERWEIL

Ansprechpartner im Pfarrgemeinderat:

Gertrud Schonk, Höfer Weg 38, ☎ 06039/3899, [schonk.gertrud@gmail.com](mailto:schonk.gertrud@gmail.com)

Pfarrer/Pfarrbüro: Kai Hüsemann, Karbener Weg 2, ☎ 06039/2534 📠 06039/45310

Bürozeiten: Montag + Dienstag geschlossen, Mittwoch – Freitag 9 – 12 Uhr

**Konto** der Kirchengemeinde: Pax-Bank IBAN DE90 3706 0193 4002 6580 09

**Konto** Förderverein St. Bardo Karben-Petterweil

Ffm VoBa IBAN DE19 5019 0000 6601 1907 43 \*

**Konto** Orgelbauverein St. Bardo Ffm VoBa IBAN DE50 5019 0000 4101 2306 22 \*\*\*

\*\*\* BIC für alle: FFVBDEFF

**Saalvermietung St. Bardo:** Dr. L. Streukens, ☎ 06039/43443 oder

R. Witzel, 📞 0172/8438212

**Internet:** [www.kirche-karben.de](http://www.kirche-karben.de), E-Mail: [Pfarrgruppe.Karben@bistum-mainz.de](mailto:Pfarrgruppe.Karben@bistum-mainz.de)

**Annahmeschluss für Artikel ist immer der erste Mittwoch des Monats.**

Dieser Gemeindebrief erscheint 10-mal im Jahr und wird an alle Haushaltungen in Petterweil kostenlos verteilt.

Auflage: 1.600 Stück, Herausgeber ist der Redaktionskreis, V.i.S.d.P. PGR + KV